

## Galerie Rompone

**Baback Tsharandabi** The unseen Universe solo Ausstellung

08. Februar - 19. April 2025

**\*Was verbindest Du mit dem Ausstellungstitel "The unseen Universe" und wie spiegelt sich der Titel in Deinen. Kunstwerken wider?**

Die für uns sichtbare Welt bildet nur einen Bruchteil der Möglichkeiten ab, die durch Kunst dargestellt werden kann. Die Gesetzmäßigkeiten dieser sichtbaren Welt zu demonstrieren und aufzuschlüsseln führt zu einer Vielzahl an weiteren Variations- und Ausdrucksmöglichkeiten. Diese ungesesehenen Variationen in einer bildnerischen Idee zu manifestieren und damit sichtbar zu machen, ist ein Ziel meiner künstlerischen Arbeit.

---

**\*Wenn du dir deine Arbeit anschaust, gibt es da Themen, auf die du dich immer beziehst?**

Ich habe mich in meiner Kunst lange an klassische Themen wie Landschaft, Portait und persönliche Erlebnisse abgearbeitet. Nach dem Motto: Male was du siehst, was du gelebt hast und was dich bewegt. Diese Themen sind immer noch Grundlage meiner Arbeiten und werden auf vielfältige Weise interpretiert.

Ich halte eine subjektive Ebene für wichtig. Sie lädt die Arbeiten mit persönlichen Emotionen auf und macht sie unterscheidbar. Warum auf die Welt beschränken, wenn es doch ein ganzes Universum gibt? Viele meiner augenblicklichen Inhalte stammen aus der Betrachtung der Mikroebene. Wie verschlingen, berühren, interagieren Teilchen miteinander. Welche Formen und Harmonien entstehen daraus? Mich reizt das Ungesehene. Kompositionen für die es keine Vorlagen gibt.

---

**\*Sag uns doch in wenigen Worten, warum Kunst Dein Lebensinhalt ist !**

Es gibt einen kurzen magischen Augenblick der Verschränkung mit seiner Arbeit, wenn man sie für gelungen hält. Dieser Augenblick erfüllt mich, beruhigt mich und macht mich glücklich. Diesen Augenblick will ich immer und immer wieder erzeugen. So bin ich immer auf der Suche nach der nächsten, gelungenen Arbeit.

---

**\*Du sagst, dass Du als Maler im Bereich des Informell gestartet bist. Wie kam es dazu, dass Du letztendlich in der Sphäre der geometrischen Abstraktion angekommen bist?**

Ich bin als Kind meiner Zeit gestartet. Ende der 1980er Jahre war die große Zeit der informellen Malerei mit Malern wie: Emil Schuhmacher oder

Anselm Kiefer. Natürlich wurde ich in jungen Jahren davon beeinflusst. Durch die intensive Beschäftigung mit Kunsttheorie wurde mir klar, dass ich meine eigene Formensprache suchen und finden muss, die nicht andere Gegenwartsmaler adaptiert.

---

**\*Du integrierst in Deinem malerischen und bildhauerischen Werk Deine persischen Wurzeln. Wie äußert sich das?**

Vielleicht habe ich in einem früheren Leben Moscheen mit abstrakten Motiven verziert und werde noch heute davon unterbewusst beeinflusst. Doch denke ich, dass ich eher von der europäischen Moderne und Kunstgeschichte beeinflusst bin.

---

**\*Was antwortest Du, wenn Dir jemand sagt, dass in Gemälden und Skulpturen, die geometrisch und abstrakt gehalten sind, nichts persönliches vom Künstler durchscheint ?**

Es ist gut, wenn ein Bild/Skulptur selbstständig und frei sein kann. Ohne die persönliche Last des Künstlers. Es darf einen eigenen Charakter und somit eine eigene Persönlichkeit haben. Es muss nicht den Künstler zeigen, es zeigt sich selber.

---

**\*Auf welche Farben greifst Du immer wieder zurück?**

Ich halte mich an die Grundfarben. Das erschwert den Gestaltungsspielraum hilft aber gleichzeitig konzentriert zu bleiben.

---

**\*Spielt der Zufall in Deiner Arbeit eine Rolle?**

Der Zufall ist ein Verführer in der künstlerischen Gestaltung. Gibt man ihm zu viel Platz wird man davon abhängig. Die Frage ist dann, wer hat das Werk gemacht? Der Künstler oder der Zufall? Gleich einem Musiker der ein Musikstück aufschreibt und es dadurch wiederholbar macht, möchte ich in gleicher Weise meine Kunst wiederholen können

---

**\*Welchen Sound haben Deine Kunstwerke?**

Den dauerhaften, harmonischen Ton eines Gongs.

**Baback Tscharandabi**

\*1966 in Karlsruhe  
lebt und arbeitet seit 1988 in Berlin

## **Ausstellungen : (Auswahl)**

2025

The unseen Universe, Galerie Rompone, Köln

2024

Salone Rompone, Galerie Rompone, Köln

2022

battersea – art fair, London, Great Britain

world art dubai, Dubai, V.A.E.

2021

world art dubai – art fair, Dubai, V.A.E.

3f Monaco – art fair, Monaco

makowski gallery, Berlin, S

Hotel Adlon, Berlin, G

discovery – art fair, Frankfurt a.M., Germany

scope miami – art fair, Miami, USA

2015

Max Plank Institut, Berlin, S

gallery2, Berlin, Germany / G

# fusion, Velvenoir, Altenmark, Österreich / G

Berliner Liste – art fair, Berlin

2010

asme gallery, Berlin S

2009

Gallery Schwarz, Berlin, S

2000

Projekt KA101, Berlin G

1998

Gallery Brennecke, Berlin / S

1996

Gallery Hensel & Mages, Karlsruhe G

1995

Gallery Brennecke, Berlin G

1994 Akademie der Künste X94, Berlin G

1992/93 office gallery von Ramin, Berlin, S

1991 Gallery Querhaus, Berlin, Germany / S